

## ***Konsequente Prozessorientierung der Beschaffung***

Eine neue Produktgeneration als Auslöser für Veränderungen in der gesamten Beschaffungsorganisation



Neue Produktgenerationen erfordern das Überprüfen und Anpassen der Beschaffungsstrategie. Entscheidend ist die zielgerichtete Umsetzung - auch bei bestehenden Produkten.

### Der Kunde

- Uster Technologies AG (vormals Zellweger Uster AG), CH-Uster
- Führender Anbieter von Qualitätsprüf- und Mess-Systemen im Textilbereich mit Produktionsstandorten in der Schweiz und den USA sowie über 50 Verkaufs- und Servicestellen weltweit
- Umsatz: ca. CHF 150 Mio.; Anzahl Mitarbeiter: ca. 500

### Das Ziel

- Vereinfachen der Logistikprozesse
- Sicherstellen eines bedarfsgerechten, konstanten Qualitätsniveaus
- Minimieren der Gesamtkosten

### Die Lösung

- Durchführen eines detaillierten Beschaffungsaudits
- Reduzieren der Fertigungstiefe (Outsourcing von SMT-Fertigung, Kunststoff-Spritzen, Blech-Verarbeitung)
- Durchführen einer strategischen Materialanalyse und Entwickeln der Beschaffungs- und Warengruppenstrategie
- Einführen eines institutionalisierten Lieferanten-Managements mit einem periodischen Lieferanten-Feedbacksystem
- Frühzeitiges Einbeziehen der Beschaffungsmitarbeiter und Schlüssellieferanten in den Produktentwicklungsprozess
- Reduzieren der Anzahl Lieferanten und Intensivieren der Zusammenarbeit mit Schlüssellieferanten
- Reorganisieren der Anlieferprozesse, Anlieferung direkt in die Produktion mit Austauschbehältern
- Überarbeiten und Anpassen der Dispositionsprinzipien
- Einführen von Zeitkontrakten mit fixen Wiederbeschaffungszeiten und Losgrößen für die Top-75-Beschaffungsteile

### Der Nutzen für den Kunden

- Der gesamte Materialbeschaffungsprozess wurde neu organisiert.
- Das Lager und somit die Bestandskosten wurden massiv gesenkt.
- Die Reaktionsfähigkeit auf Bedarfsschwankungen und Änderungen wurde deutlich gesteigert.
- Die Lieferantenbasis wurde trotz Outsourcing um mehr als 30% verkleinert.
- Der kontinuierliche Verbesserungsprozess ist organisatorisch verankert.

Case\_UsterCH\_deu.pdf